



Aktuelles | Detailinformationen

Ein Safe für Räder

[<< zurück](#)[* newsletter abo](#)

Radfahrer finden seit kurzem ein komfortables Angebot am großen Parkplatz P14 am Scherrichmühlweg. Unter demselben Dach wie die neuen Toilettenanlagen steht die Rad-Box. Die runde, bei Nacht hell erleuchtete Konstruktion ist in dieser Form bislang weltweit einmalig. 20 Fahrräder finden in der kreisförmigen, wie ein Kuchen angelegten Box Platz und können dort sicher verschlossen werden. Jeder Abstellplatz ist so breit, dass Satteltaschen auf den Rädern bleiben und mit verwahrt werden können. Derzeit läuft der Probetrieb und das Parken kostet nichts. Dennoch braucht man jetzt schon die EC-Karte, wenn man seinen Drahtesel unterbringen will. Ab Januar wird ein Euro für 24 Stunden erhoben.



So geht's: Wie die Rad-Box funktioniert, wird ganz einfach neben der Tür beschrieben. Man nehme seine EC-Karte und führe sie den Angaben entsprechend in den Automaten ein. Nach wenigen Bedienschritten öffnet sich die Tür und das Rad kann auf das jeweils freie „Kuchenstück“ geschoben werden. Wiederum an der Bediensäule wird durch Druck auf die Touchscreen die Tür geschlossen und das Fahrrad somit verstaut.

Wichtig: Auf alle Fälle sollte nicht nur die EC-Karte samt Quittung mitgenommen werden. Ein weiterer Zettel wird ausgedruckt, der eine sechsstellige Nummer angibt. Sie dient als Safe-Schlüssel. Wenn man sein Fahrzeug wieder holen möchte, gibt man die Nummer ein. Dann setzt sich der „Kuchen“ so lange in Bewegung, bis das Rad am Eingang steht und die Tür sich öffnet.

Hilfe: Und was, wenn man den Zettel doch verloren und sich die Nummer nicht gemerkt hat? Dann hilft nur eins: ein Anruf bei der Firma Hartinger unter [07522/4349](tel:075224349). Sie kommt und schließt auf, allerdings gegen eine extra Gebühr.